

Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Sitzungstermin:	Montag, 05.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal,

Anwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Hans-Peter Biemann
Herr Thomas Dolejs
Herr Sieghard Dörge
Herr Eckhardt Fichelmann
Herr Hans-Jürgen Goldberg
Herr Hans Hüller
Herr Ralf Kähler
Herr Jan Kessel
Herr Burkhard Liese
Herr Berthold Löbel
Frau Marion Müller
Herr Jörg Neumann
Herr Olaf Schröder
Herr Marc Schüttpelz-Brandt
Frau Andrea Sielaff
Herr Armin Taubenheim
Herr Ralf Toparkus
Herr Martin Wagner
Frau Heike Wiechmann

Verwaltung

Herr Eckardt Meyer
Frau Evelin Schmitz
Herr Olaf Steinberg

Presse:

Herr Beithin von der SVZ

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des ältesten Mitgliedes und Sitzungseröffnung
- 2 Wahl des Amtsvorstehers
- 3 Ernennung des Amtsvorstehers
- 4 Verpflichtung aller Amtsausschussmitglieder
- 5 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung des Amtsvorstehers und Ernennung der Gewählten
- 6 Wahl der Ausschüsse
- 6.1 Rechnungsprüfungsausschuss
- 6.2 Schulausschuss der Amtsschule Brüel
- 7 Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Feststellung des ältesten Mitgliedes und Sitzungseröffnung

Herr Goldberg, als ältestes Mitglied des Amtsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2 Wahl des Amtsvorstehers

Herr Goldberg fragt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses wer sich zur Wahl des Amtsvorstehers stellt.

Herr Olaf Schröder
Herr Hans Hüller
Herr Berthold Löbel

Herr Taubenheim beantragt geheime Wahl.
Es wird eine Wahlkommission gebildet, bestehend aus Frau Wiechmann, Herrn Neumann und Herrn Fichelmann.

Durch die Wahlkommission werden die Stimmzettel verteilt.

Es erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission.
Herr Fichelmann stellt fest, dass alle Stimmzettel abgegeben wurden und alle Stimmen gültig sind.

Ergebnis:	
Herr O. Schröder	9 Stimmen
Herr H. Hüller	4 Stimmen
Herr B. Löbel	6 Stimmen

Da kein Kandidat die gesetzliche Mehrheit von 10 Stimmen erreicht hat, erfolgt ein 2. Wahlgang.

Herr Fichelmann stellt fest, dass alle Stimmzettel abgegeben wurden und alle Stimmen gültig sind.

Ergebnis:	
Herr O. Schröder	9 Stimmen
Herr H. Hüller	2 Stimmen
Herr B. Löbel	8 Stimmen

Da wieder kein Kandidat die gesetzliche Mehrheit erreicht hat, erfolgt eine Stichwahl zwischen Herrn O. Schröder und Herrn B. Löbel.

Herr Fichelmann teilt mit, dass 19 gültige Stimmen abgegeben wurden. Davon entfallen 10 Stimmen auf Herrn O. Schröder und 9 Stimmen auf Herrn B. Löbel.

Somit ist Herr Olaf Schröder zum Amtsvorsteher gewählt.

zu TOP 3 Ernennung des Amtsvorstehers

Herr Taubenheim nimmt die Ernennung des Amtsvorstehers vor und übergibt Herrn Schröder die Ernennungsurkunde.
Herr Schröder leistet den Diensteid.

Der Amtsvorsteher übernimmt die Leitung der Sitzung.

zu TOP 4 Verpflichtung aller Amtsausschussmitglieder

Der Amtsvorsteher verpflichtet alle Amtsausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und Verschwiegenheit per Handschlag.

zu TOP 5 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung des Amtsvorstehers und Ernennung der Gewählten

Folgende Vorschläge werden zur Wahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers gemacht:

Herr Goldberg schlägt Herrn Burkhard Liese und Herr Toparkus schlägt Herrn Armin Taubenheim vor.

Es wird offen abgestimmt.

Herr Liese wird mit 17 Ja-Stimmen zum 1. stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Herr Schröder nimmt die Ernennung des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers vor und übergibt Herrn Liese die Ernennungserkunde. Herr Liese leistet den Diensteid.

Zur Wahl des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers schlägt Herr Schröder Herrn Taubenheim vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Herr Taubenheim wird 19 Ja-Stimmen zum 2. stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Herr Schröder nimmt die Ernennung des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers vor und übergibt Herrn Taubenheim die Ernennungsurkunde. Herr Taubenheim leistet den Diensteid.

zu TOP 6 Wahl der Ausschüsse

zu TOP 6.1 Rechnungsprüfungsausschuss

Für den Rechnungsprüfungsausschuss werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Herr Fichelmann, Eckhard als Amtsausschussmitglied

Herr Liese, Burkhard als Amtsausschussmitglied

Herr Neumann, Jörg als Amtsausschussmitglied

Herr Erke, Hans-Heinrich als sachkundiger Einwohner.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht, somit sollen auf der nächsten Amtsausschusssitzung noch ein Amtsausschussmitglied und ein sachkundiger Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt werden.

Es wird offen und im Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19 Stimmen Dagegen: 0 Enth.: 0

zu TOP 6.2 Schulausschuss der Amtsschule Brüel

Der Schulausschuss Amtsschule Brüel besteht aus den Bürgermeisterinnen der zum Schuleinzugsbereich gehörenden Gemeinden sowie je einem sachkundigen Einwohner. Die Stadt Brüel stellt ein weiteres Mitglied des Amtsschusses.

Die Stadtvertretung Brüel hat Frau Heike Wiechmann als weiteres Amtsausschussmit-

glied und Herrn Hans Heinrich Erke als sachkundigen Einwohner gewählt.
Die GV Blankenberg hat Herrn David Laband, die GV Kloster Tempzin Herrn Bastian Knetsch und die GV Kuhlen-Wendorf Herrn Michael Ritz als sachkundige Einwohner in den Schulausschuss gewählt.

Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19 Stimmen Dagegen: 0 Enth.: 0

zu TOP 7 Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Herr Schröder schlägt Herrn Taubenheim für die Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19 Dagegen: 0 Enth.: 0

Herr Armin Taubenheim ist somit Delegierter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages.

zu TOP 8 Sonstiges

Herr Dolejs ist der Meinung, dass man mehr das Gespräch mit den Bürgern suchen muss.

Herr Taubenheim antwortet, dass er in jedem Ortsteil Bürgersprechstunden durchführt und das Interesse der Bürger gering ist. Dies ist auch bei allen anderen Bürgermeistern so.

Die Verwaltung arbeitet gut. Es gibt sicherlich auch Defizite. Hier werden dann entsprechende Gespräche geführt.

Herr Taubenheim und Herr Schröder hoffen eine gute Zusammenarbeit und fruchtbare Arbeit.

O. Schröder
(Vorsitz)

E. Schmitz
(Protokoll)